

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Burckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127.—.

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft
Frauenfeld/Leipzig.

Übersicht der Referendumsvorlagen und Initiativbegehren

(von 1920 bis 1935)

und der

eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848

(Stimmberechtigte; Beteiligung; Annehmende und Verwerfende etc.)

Diese Übersicht ist auf **31. Dezember 1935** abgeschlossen. Sie kann zum Preise von **Fr. —. 80** (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen) bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone.

— Ausgabe von Juli 1936. —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone

mit Angabe der Departemente, der die Bundesräte und die Regierungsräte vorstehen.

Preis: 50 Rappen.

Bei Zustellung per Post: 60 Rappen; gegen Nachnahme 75 Rappen.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Kaserne in Payerne.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Steinhauer- und Kanalisationsarbeiten zum Neubau einer Kaserne in Payerne wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind ab 12. August 1936 im Bureau der Architekten Bosset & Bueche in Payerne aufgelegt, wo sie an Werktagen von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden können.

Übernahmsofferten mit der Aufschrift „Kaserne Payerne“ sind bis Mittwoch, den 26. August 1936, verschlossen und frankiert, einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Bern, den 8. August 1936.

Postgebäude Lausanne.

Über die Abbruch- und die Maurerarbeiten zum Umbau des Dachstockes des Postgebäudes in Lausanne wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind ab 14. August 1936 im Bureau der eidgenössischen Bauinspektion in Lausanne, Grotte 3, aufgelegt, wo sie an Werktagen von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden können.

Übernahmsofferten mit der Aufschrift „Postgebäude Lausanne“ sind bis Mittwoch, den 26. August 1936, verschlossen und frankiert, einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Bern, den 8. August 1936.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 31. Januar 1936 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Chef der Generalstabsabteilung	Zwei II. Sektionschefs der Generalstabsabteilung	Erfahrung im Generalstabsdienst	10,400 bis 14,000	25. Aug. 1936 (1.)
Chef der Generalstabsabteilung,	Juristischer Beamter II. Klasse der Generalstabsabteilung	Offizier. Abgeschlossene juristische Bildung	6500 bis 10,100	30. Aug. 1936 (2.).
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Vorstand des schweiz. Hauptzollamtes Waldshut	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6000 bis 9600	29. Aug. 1936 (2.).
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrolleur beim Zollamt Basel-Zollfreilager Dreispitz	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5600 bis 9200	29. Aug. 1936 (2.).



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.08.1936
Date	
Data	
Seite	465-468
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 035

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.